



wia
wohnen im alter

Stiftung WiA - Wohnen im Alter

Marktgasse 17
3600 Thun
Tel: 033 227 27 77
Fax: 033 227 27 79
www.wia-thun.ch
info@wia-thun.ch

Medienmitteilung vom Montag, 03. März 2014

Bewohnende des Falken ziehen in den Hohmadpark, jene ins Lädelizentrum Heimberg:

Doppelte “Züglete“ bei WiA - Wohnen im Alter

Eine Generalstabsübung der besonderen Art findet in den nächsten Tagen in/um Thun statt: Die 28 Bewohnenden des Alterspflegeheims Falken in Thun ziehen in den Hohmadpark an der Frutigenstrasse um, wo WiA - Wohnen im Alter (WiA) bisher auf Übergangs- und Kurzzeitpflege ausgerichtet war. Diese anspruchsvolle Aufgabe mit 28 Plätzen wird die WiA künftig im Lädelizentrum Heimberg wahrnehmen. Diese und weitere Schritte sind Meilensteine auf dem Weg der konsequenten Umsetzung der WiA-Strategie.

Die Ausgangslage ist bekannt: Weil die Liegenschaft Falken im Bälliz Thun per 1. Mai 2014 an die AEK Bank verkauft wurde, mussten für die 28 Bewohnenden neue Räumlichkeiten in Thun gefunden werden. Diese stehen nun im Hohmadpark zur Verfügung, wo bisher ältere Menschen mit Bedarf an Übergangs- und Kurzzeitpflege betreut wurden. Diese Dienstleitung bietet WiA künftig in den umgebauten Räumen eines früheren Alterspflegeheims im Lädelizentrum Heimberg an.

Sorgfältige Planung zwingend

“Anspruchsvolle Zeiten stehen uns allen in den nächsten Wochen und Monaten bevor“, sagt Stephan Friedli, Vorsitzender der Geschäftsleitung bei WiA, “denn ein Umzug für ältere Mitmenschen ist keine Routineangelegenheit, weder für die Bewohnenden noch für unsere Mitarbeitenden“, zumal sich Bewohnende und Mitarbeitende an die neue Umgebung und an neue Abläufe gewöhnen müssen. Entsprechend habe man sich intensiv mit den Vorbereitungen

beschäftigt, jedes noch so scheinbar unbedeutende Detail mehrfach besprochen, weil diese neue Situation, so Friedli, ältere Menschen betreffe, die ihre bisher vertraute Umgebung und Liebgewordenes verlassen. "Das ist keine 'Züglete' junger Leute in eine neue WG."

Nebst der Suche nach einer optimalen Lösung für die Bewohnenden des Falken, musste gleichzeitig ein alternativer Standort für die Übergangs- und Kurzzeitpflege für die bisherigen Plätze im Hohmadpark gefunden werden.

Lädelizentrum – Hohmadpark – Falken

Mit dem Lädelizentrum Heimberg habe man Ende Juni 2013 nicht nur einen geeigneten Standort gefunden, sondern auch eine ideale Infrastruktur, weil das Lädelizentrum als Begegnungszentrum heute bereits funktioniere. In den vergangenen Monaten wurden die Räumlichkeiten eines ehemaligen Alterspflegeheims auf die Bedürfnisse der künftigen 28 Bewohnenden umgebaut.

Damit die Bewohnenden des Falken in den Hohmadpark einziehen können, müssen dort wiederum zuerst kleinere, aber notwendige Anpassungen realisiert werden. Will heissen: Als Erstes wird das Lädelizentrum in Heimberg in Betrieb genommen, mit dem Umzug der Hohmadpark-Bewohnenden am kommenden 6. März. Bereits eine Woche später - nach Abschluss der Arbeiten im Hohmadpark - werden die Falken-Bewohnenden am 13. März in ihre neue Umgebung ziehen können.

Aussergewöhnliches Engagement

Die ganzen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten der Liegenschaften seien aufgrund der besonderen Umstände bereits eine grosse Herausforderung gewesen, nun gehe es aber darum, einzig die Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, und zwar "Bewohnende und Mitarbeitende gleichermaßen", so Friedli. Damit den zum Teil hochbetagten Menschen der Umzug in eine neue Umgebung erträglich gemacht werden kann, seien die Mitarbeitenden in besonderem Mass gefordert. Ihm sei bewusst, dass in den nächsten Tagen und Wochen ein überdurchschnittliches Engagement nötig sei.

Weitere anstehende Herausforderungen

Für die WiA sind die beiden anspruchsvollen Umzüge Meilensteine auf dem Weg zur konsequenten Umsetzung der Strategie. Gleichzeitig wird in der WiA bereits an weiteren Herausforderungen gearbeitet: Im Oktober 2014 werden die neun Bewohnenden der Demenzwohngruppe Schön matt an der Äusseren Ringstrasse ins Martinzentrum umziehen. Zudem laufen zurzeit die ersten Planungsarbeiten für die Erneuerung der Alterspflegeheime Sonnmatt und Martinzentrum an. Die Strategie der WiA sieht vor, langfristig noch drei Pflegeheime in Thun

zu betreiben. Friedli: "Nebst der Sonnmatt und dem Martinzentrum soll ein dritter Standort in Thun betrieben werden. Hierfür ist die WiA auf der Suche nach einem geeigneten Grundstück in Thun mit einer Fläche von 5000 m2 oder mehr."

Lädelizentrum Heimberg

Ende Juni 2013 wurde der Mietvertrag fürs Lädelizentrum in Heimberg unterzeichnet, unmittelbar danach die Planungsarbeiten für die bauliche Sanierung der gemieteten Liegenschaft - ein ehemaliges Alterspflegeheim - mit 28 Betreuungsplätzen und die Umzugsarbeiten vorangetrieben. Die Bauarbeiten konnten mit der Abnahme vom vergangenen 27. Februar rechtzeitig abgeschlossen werden. Der Umzug vom Hohmadpark findet nächsten Donnerstag, 6. März statt.

Hohmadpark Thun

Das Pflegeheim der WiA an der Frutigenstrasse bietet 32 Bewohnenden Platz. Nach der Verlegung der Übergangs- und Kurzzeitpflege vom 6. März ins Lädelizentrum Heimberg bleiben ein paar Tage Zeit für die sanfte Renovierung der Räumlichkeiten, bevor am 13. März die Bewohnenden des Falken in den Hohmadpark einziehen. Die Räumlichkeiten im Hohmadpark entsprechen den kantonalen Vorgaben der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, was im Falken nicht mehr der Fall war. Deshalb musste der Falken verkauft werden.

Kontakt:

WiA - Wohnen im Alter
Stephan Friedli
Vorsitzender der Geschäftsleitung
stephan.friedli@wia-thun.ch
033 227 27 77

Zweck der WiA - Wohnen im Alter ist die Schaffung und der Betrieb von Wohn- und Betreuungsangeboten für betagte und hilfsbedürftige Menschen sowie die Beratung und Unterstützung Dritter, die vergleichbare Leistungen erbringen. Die WiA - Wohnen im Alter führt Seniorbetriebe in Thun und Heimberg. Dies sind der Hohmadpark, die Sonnmatt und das Martinzentrum in Thun sowie das Lädelizentrum in Heimberg.